

HORIZON[®]
H O B B Y



FORCE RC[®]

Aire-Batix[™]



Instruction Manual
Bedienungsanleitung
Manuel d'utilisation

FCEF3000

PNP
PLUG-N-PLAY[®]

HINWEIS

Allen Anweisungen, Garantien und anderen zugehörigen Dokumenten sind Änderungen nach Ermessen von Horizon Hobby, LLC vorbehalten. Aktuelle Produktliteratur finden Sie unter www.horizonhobby.com im Support-Abschnitt für das Produkt.


Begriffserklärung

Die folgende Begriffe werden in der gesamte Produktliteratur verwendet, um die Gefährdungsstufen im Umgang mit dem Produkt zu definieren:

WARNUNG: Verfahren können bei nicht ordnungsgemäßer Durchführung womöglich Schäden an Eigentum, Kollateralschäden UND schwere Verletzungen ODER höchstwahrscheinlich oberflächliche Verletzungen verursachen.

ACHTUNG: Verfahren können bei nicht ordnungsgemäßer Durchführung womöglich Schäden an physischem Eigentum UND schwere Verletzungen verursachen.

HINWEIS: Verfahren können bei nicht ordnungsgemäßer Durchführung womöglich Schäden an physischem Eigentum UND geringfügige oder keine Verletzungen verursachen.

 **WARNUNG:** Lesen Sie die GESAMTE Bedienungsanleitung, um sich vor Inbetriebnahme mit den Funktionen des Produkts vertraut zu machen. Eine nicht ordnungsgemäße Bedienung des Produkts kann das Produkt und persönliches Eigentum schädigen und schwere Verletzungen verursachen.

Dies ist ein hoch entwickeltes Produkt für den Hobbygebrauch. Es muss mit Vorsicht und Umsicht bedient werden und erfordert einige mechanische Grundfertigkeiten. Wird das Produkt nicht sicher und umsichtig verwendet, so könnten Verletzungen oder Schäden am Produkt oder anderem Eigentum entstehen. Dieses Produkt ist nicht für den Gebrauch durch Kinder ohne direkte Aufsicht eines Erwachsenen vorgesehen. Versuchen Sie nicht, das Produkt ohne Zustimmung von Horizon Hobby, LLC zu zerlegen, mit nicht-kompatiblen Komponenten zu verwenden oder beliebig zu verbessern. Dieses Handbuch enthält Sicherheitshinweise sowie Anleitungen zu Betrieb und Wartung. Es ist unerlässlich, dass Sie alle Anleitungen und Warnungen in diesem Handbuch vor dem Zusammenbau, der Einrichtung oder der Inbetriebnahme lesen und diese befolgen, um eine korrekte Bedienung zu gewährleisten und Schäden bzw. schwere Verletzungen zu vermeiden.

14+

Altersempfehlung: Nicht für Kinder unter 14 Jahren. Dies ist kein Spielzeug.



Warnung gegen gefälschte Produkte: Sollten Sie jemals einen Empfänger aus einem Horizon Hobby Produkt wechseln wollen, kaufen Sie diesen bitte bei Horizon Hobby oder einem autorisierten Horizon Hobby Händler um sicher zu stellen, dass Sie ein authentisches qualitativ hochwertiges Spektrum Produkt erhalten. Horizon Hobby LLC lehnt jedwede Haftung, Garantie oder Unterstützung sowie Kompatibilitäts- oder Leistungsansprüche zu DSM oder Spektrum in Zusammenhang mit gefälschten Produkten ab.

Sicherheitsmaßnahmen und Warnungen

Als Benutzer dieses Produkts sind ausschließlich Sie für den Betrieb auf eine Weise verantwortlich, die sie selbst oder andere nicht gefährdet, bzw. die zu keiner Beschädigung des Produkts oder des Eigentums anderer führt.

- Halten Sie stets in allen Richtungen einen Sicherheitsabstand zu Ihrem Modell ein, um Kollisionen und Verletzungen zu vermeiden. Dieses Modell wird über ein Funksignal gesteuert. Funksignale können von außerhalb gestört werden, ohne dass Sie darauf Einfluss nehmen können. Dies kann zu einem vorübergehenden Verlust der Steuerungskontrolle führen.
- Betreiben Sie Ihr Modell stets auf offenen Geländern, weit ab von Automobilen, Verkehr und Menschen.
- Befolgen Sie die Anweisungen und Warnungen für dieses Produkt und jedwedes optionales Zubehörteil (Ladegeräte, wiederaufladbare Akkus etc.) stets sorgfältig.
- Halten Sie sämtliche Chemikalien, Kleinteile und elektrische Komponente stets außer Reichweite von Kindern.
- Feuchtigkeit beschädigt die Elektronik. Vermeiden Sie den Wasserkontakt aller Komponenten, die dafür nicht speziell ausgelegt und entsprechend geschützt sind.

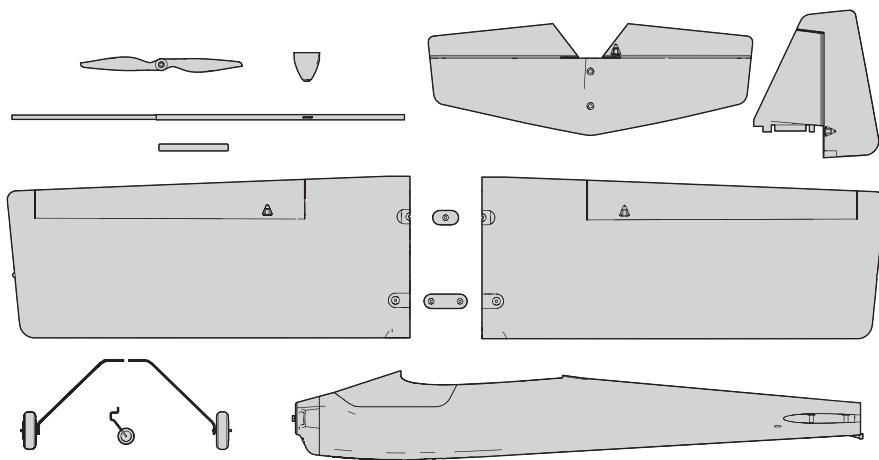
- Nehmen Sie niemals ein Element des Modells in Ihren Mund, da dies zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen könnte.
- Betreiben Sie Ihr Modell niemals mit schwachen Senderbatterien.
- Halten Sie das Fluggerät stets unter Blickkontakt und Kontrolle.
- Fliegen Sie nur mit vollständig aufgeladenen Akkus.
- Halten Sie den Sender stets eingeschaltet, wenn das Fluggerät eingeschaltet ist.
- Entfernen Sie stets den Akku, bevor Sie das Fluggerät auseinandernehmen.
- Halten Sie bewegliche Teile stets sauber.
- Halten Sie die Teile stets trocken.
- Lassen Sie die Teile stets auskühlen, bevor Sie sie berühren.
- Entfernen Sie nach dem Flug stets den Akku.
- Stellen Sie immer sicher, dass der Failsafe vor dem Flug ordnungsgemäß eingestellt ist.
- Betreiben Sie das Fluggerät niemals bei beschädigter Verkabelung.
- Berühren Sie niemals sich bewegende Teile.

Warnungen zum Laden








 **ACHTUNG:** Alle Anweisungen und Warnhinweise müssen genau befolgt werden. Falsche Handhabung von Li-Po-Akkus kann zu Brand, Personen und/oder Sachwertschäden führen.

- **LADEN SIE NIEMALS AKKUS UNBEAUFICHTIGT.**
- **LADEN SIE NIEMALS AKKUS ÜBER NACHT.**
- Durch Handhabung, Aufladung oder Verwendung des mitgelieferten Li-Po-Akkus übernehmen Sie alle mit Lithiumakkus verbundenen Risiken.
- Sollte der Akku zu einem beliebigen Zeitpunkt beginnen, sich aufzublähen oder anzuschwellen, stoppen Sie die Verwendung unverzüglich. Falls dies beim Laden oder Entladen auftritt, stoppen Sie den Lade-/Entladevorgang, und entnehmen Sie den Akku. Wird ein Akku, der sich aufbläht oder anschwilt, weiter verwendet, geladen oder entladen, besteht Brandgefahr.
- Lagern Sie den Akku stets bei Zimmertemperatur an einem trockenen Ort.
- ABei Transport oder vorübergehender Lagerung des Akkus muss der Temperaturbereich zwischen 40°F und 120°F (ca. 5°C bis 49°C) liegen. Akku oder Modell dürfen nicht im Auto oder unter direkter Sonneneinstrahlung gelagert werden. Bei Lagerung in einem heißen Auto kann der Akku beschädigt werden oder sogar Feuer fangen.
- Laden Sie die Akkus immer weit entfernt von brennbaren Materialien.
- Überprüfen Sie immer den Akku vor dem Laden und laden Sie niemals defekte oder beschädigte Akkus.
- Trennen Sie immer den Akku nach dem Laden und lassen das Ladegerät abkühlen.
- Überwachen Sie ständig die Temperatur des Akkupacks während des Ladens.
- Verwenden Sie ausschließlich ein Ladegerät das speziell für das Laden von LiPo Akkus geeignet ist. Das Laden mit einem nicht geeignetem Ladegerät kann Feuer und / oder Sachbeschädigung zur Folge haben.
- Entladen Sie niemals ein LiPo Akku unter 3V pro Zelle unter Last.
- Verdecken Sie niemals Warnhinweise mit Klettband.
- Laden Sie niemals Akkus ausserhalb ihrer sicheren Grenzen.
- Versuchen Sie nicht das Ladegerät zu demontieren oder zu verändern.
- Lassen Sie niemals Minderjährige unter 14 Jahren Akkus laden.
- Laden Sie niemals Akkus an extrem kalten oder heißen Plätzen (empfohlener Temperaturbereich 5 – 49°) oder im direkten Sonnenlicht.

Kasteninhalt



Spezifikationen

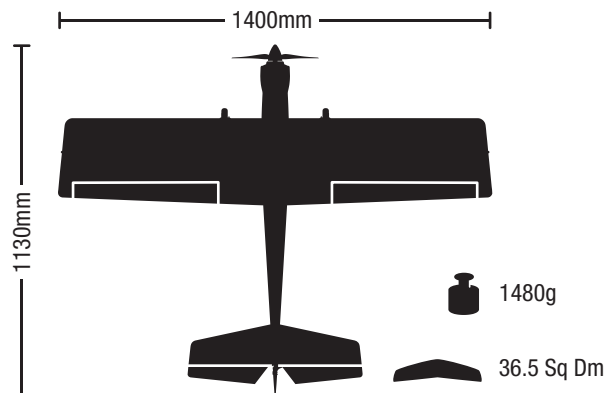
	Motor: B15 BL Außenläufer-Motor, 880 kV (FCEM4015B)	PNP PLUG-N-PLAY
	Geschwindigkeitsregler: Bürstenloser 40-A-Geschwindigkeitsregler (FCE725018)	Montiert
	Servos: Analoger Servo, 17 Gramm (400 mm Kabel) (FCESA420) Rückwärtservo, 9 Gramm (FCESA330R)	Montiert
	Empfänger: Spektrum™ 6-Kanal-Sport-Empfänger (SMPAR636) oder (SPMAR610)	Erforderlich für die Fertigstellung
	Empfohlener Akku: Empfohlen wird der E-flite® Li-Po-Akku mit 2200 mAh, 11,1 V, 3 S 30 C (EFLB22003S30).	Erforderlich für die Fertigstellung
	Empfohlenes Ladegerät: 3-zelliges LiPo-Akkuausgleichsladegerät	Erforderlich für die Fertigstellung
	Empfohlener Sender: Full-Range 4-Kanal (oder mehr) mit 2,4 GHz, Spektrum DSM2®/DSMX® Technologie und einstellbaren Dual Rates.	Erforderlich für die Fertigstellung

Inhaltsverzeichnis

Kasteninhalt.....	17
Spezifikationen.....	17
Inhaltsverzeichnis.....	17
Preflight Checkliste.....	18
Auswahl und Installation des PNP-Empfängers.....	18
Modellmontage.....	18-20
Einstellungen für Steuerhorn und Servoarm.....	20
Zentrieren der Steuerflächen.....	20
Sender- und Empfängerbindung.....	21
Batterieinstallation und ESC - Aktivierung.....	22
Schwerpunkt (CG).....	23
Steuerrichtungstest.....	23
Fliegen Tipps und Reparaturen.....	24
Checkliste nach dem Flug.....	25
Motor Service.....	25
Leitfaden zur Problemlösung.....	26
Begrenzte Garantie.....	27
Kontaktinformationen.....	28
Konformitätshinweise für die Europäische Union.....	28
Ersatzteile.....	43
Optionale Bauteile.....	43

Schnellstartanleitung

Sender-Setup	Jede Senderprogrammierung mit einem leeren ACRO-Modell beginnen (Modell zurücksetzen), dann das Modell benennen.		
	Wegverstellung (Alle Oberflächen): 100 %		
Dual Rates		High Rate	Low Rate
	Querruder	25 mm	20 mm
	Höhenruder	25 mm	18 mm
	Seitenruder	45 mm	35 mm
Schwerpunkt (CG)	75–90 mm von der Tragflächenvorderkante.		
Einstellung Flug-Timer	5–7 Minuten		



Preflight Checkliste

1	Auspacken und Inhalt prüfen.
2	Bedienungsanleitung gründlich lesen.
3	Den Flug-Akku laden.
4	Flugzeug vollständig zusammenbauen.
5	Den Flug-Akku (nach dem vollständigen Laden) im Flugzeug montieren.
6	Schwerpunkt prüfen.
7	Flugzeug an Sender binden.

8	Überprüfen, ob sich die Gestänge unbehindert bewegen lassen.
9	Steuerrichtungstest mit dem Sender durchführen.
10	AS3X-Steuerrichtungstest mit dem Flugzeug durchführen.
11	Flugsteuerungen und Sender anpassen.
12	Reichweitentest mit dem Funksystem durchführen.
13	Sicheren und offenen Bereich suchen.
14	Flug gemäß Bedingungen des Flugfeldes planen.

Auswahl und Installation des PNP-Empfängers

Für dieses Flugzeug werden die Spektrum-Empfänger AR636 oder AR610 empfohlen. Wird ein anderer Empfänger montiert, sicherstellen, dass es sich dabei mindestens um einen Full-Range 4-Kanal-(Sport-)Empfänger handelt. Zur korrekten Montage und Bedienung, siehe Empfängeranleitung.

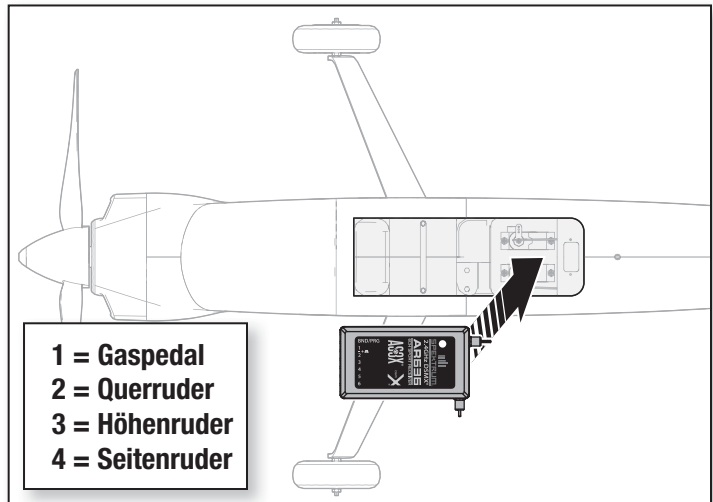
Montage (AR636 abgebildet)

1. Den Empfänger in die Rumpfunterseite einbauen. Zum vorübergehenden Ausbau der Tragflächen, ggf. siehe auch den Abschnitt zur Montage der Tragflächen.
2. Den Empfänger wie abgebildet in Längsrichtung im Rumpf befestigen. Doppelseitiges Servo-Kleband verwenden.



ACHTUNG: Die falsche Montage des Empfängers kann einen Absturz verursachen.

3. Die entsprechenden Steuerflächen wie in der abgebildeten Tabelle an ihre jeweiligen Ports am Empfänger anbringen.

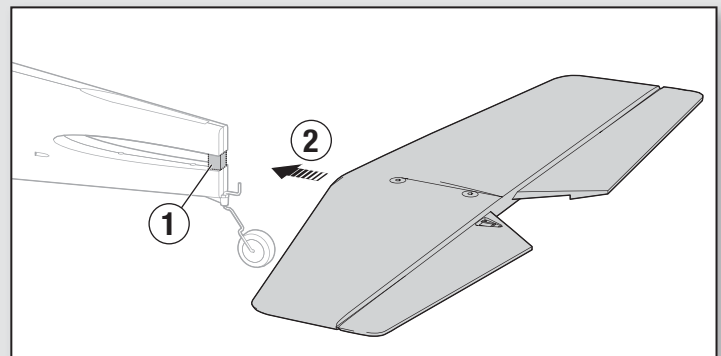


Modellmontage

Montage des Höhenleitwerks

1. Mit einem scharfen Messer den kleinen Kunststoffsteg am Rumpfeinde einschneiden und entfernen.
2. Das Höhenleitwerk ganz in den entstandenen Schlitz am Rumpfeinde einschieben. Die Löcher im Höhenleitwerk an den Bohrungen im Rumpf ausrichten.

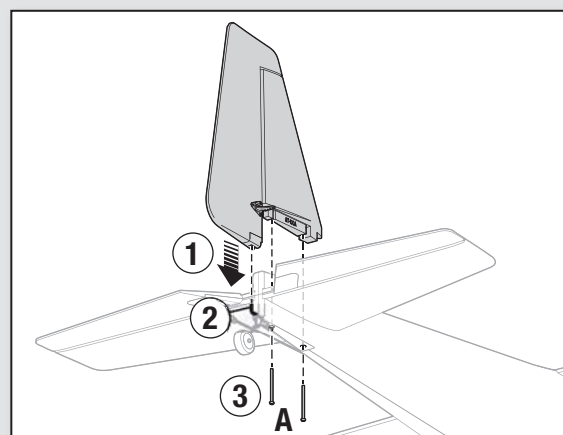
Tipp: Für zusätzliche Sicherheit kann eine geringe Menge schaumstoffsicheren Klebstoffs aufgetragen werden.



Montage von Seitenleitwerk und Seitenruder

1. Seitenleitwerk mit Seitenruder in den Schlitz oben auf der Rumpfoberseite schieben.
2. Das Steuerkabel des Spornrads wie abgebildet in den Schlitz des Ruders schieben.
3. Seitenleitwerk, Seitenruder und Höhenleitwerk mit den 2 mitgelieferten Schrauben 2,6 × 35 mm (A) von der Rumpfunterseite her anschrauben.

Tipp: Für zusätzliche Sicherheit kann eine geringe Menge schaumstoffsicheren Klebstoffs aufgetragen werden.



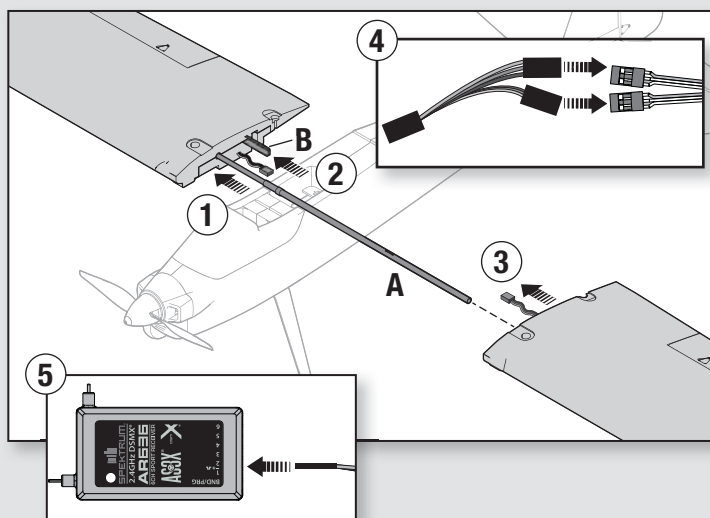
Modellmontage Fortsetzung

Zusammenbau der Tragflächen

1. Den Aluminiumholm zur Verbindung der Tragflächen (A) soweit wie möglich in eine der Tragflächen schieben.
2. Die kleine Sicherungsplatte aus Sperrholz (B) in den rechteckigen Schlitz hinter dem Tragflächenholm schieben.
3. Die zweite Tragfläche auf die noch freiliegende Seite des Aluminiumholms und der Sperrholz-Sicherungsplatte schieben. Beide Tragflächen genau ausrichten.

Tipp: Für zusätzliche Sicherheit kann eine geringe Menge schaumstoffsicheren Klebstoffs aufgetragen werden.

4. Die Kabel des Querruders vorsichtig durch die Schlitzte führen. Sie dürfen nicht zwischen den Tragflächen eingeklemmt werden. Den mitgelieferten Y-Kabelbaum (C) mit den Querruder-Servosteckern der Tragflächenhälften verbinden.
5. Die Querruder müssen mithilfe eines Y-Kabelbaums mit AILE (Kanal Nr. 2) des Senders verbunden werden.
6. Die beiden übrigen roten JST-Steckerbuchsen der Tragflächen mit den beiden JST-Steckern der Platine verbinden.

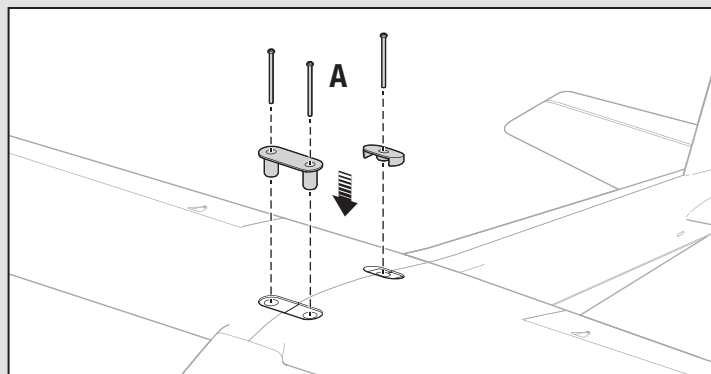


Montieren der Tragflächen

1. Den vorderen und den hinteren Kunststoffverbinder wie abgebildet in die Tragfläche einsetzen. Die Verbinder sollten bündig mit der Tragflächenoberfläche abschließen.
2. 3 Schrauben M4 × 50 mm (beiliegend) in die Kunststoffverbinder eindrehen und so die Tragflächenhälften fixieren (A).

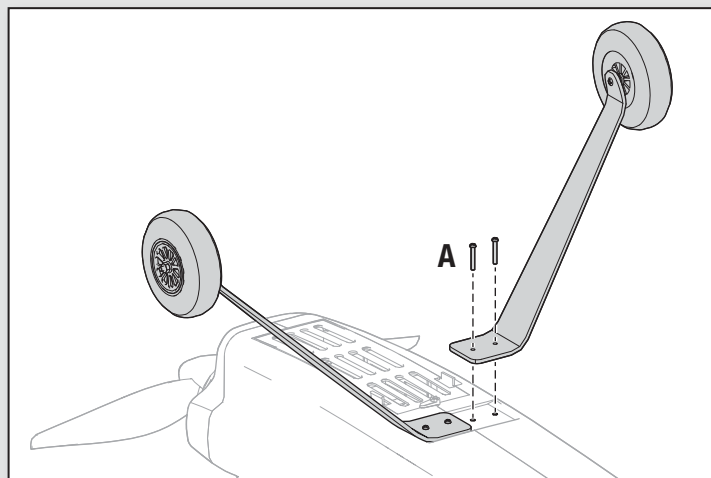
⚠ ACHTUNG: Die Kabel beim Befestigen der Tragfläche am Rumpf NICHT zusammendrücken oder anderweitig beschädigen.

In entgegengesetzter Reihenfolge zerlegen.



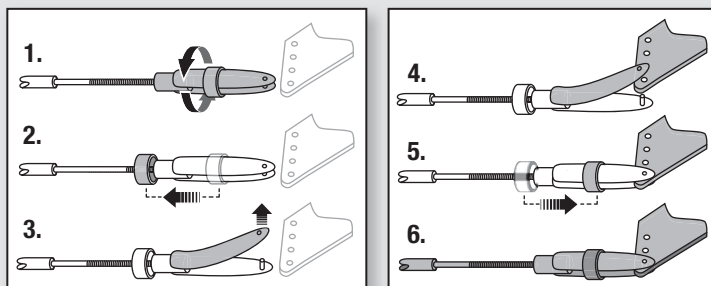
Montieren des Fahrwerks

1. Eine Fahrwerk-Baugruppe mit zwei Schrauben 2,6 × 12 mm (beiliegend) montieren (A). Mit der zweiten Fahrwerk-Baugruppe ebenso verfahren.



Montieren des Gabelkopfes

- Das Rohr vom Gabelkopf zum Gestänge ziehen.
- Den Gabelkopf vorsichtig spreizen und den Gabelkopfbolzen in die gewünschte Bohrung im Steuerhorn einführen.
- Das Rohr bewegen, um den Gabelkopf am Steuerhorn zu halten.



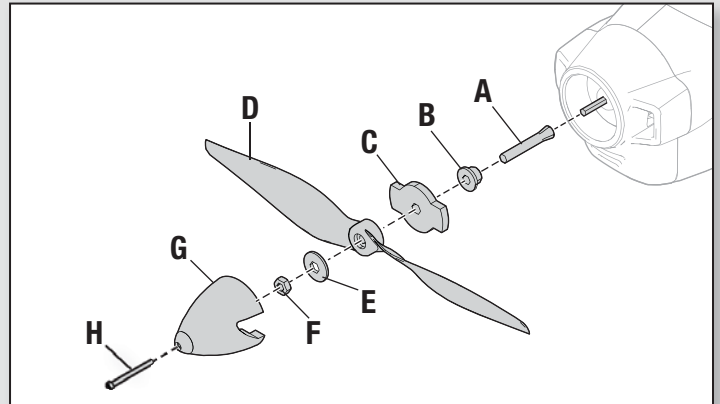
Modellmontage Fortsetzung

Propellermontage

WICHTIG: Die Größenangabe (12 x 8) des Propellers muss für den ordnungsgemäßen Propellerbetrieb nach außen vom Motor weg weisen.

WICHTIG: Zum Festziehen der Spinnermutter auf der Klemmbuchse ist ein Werkzeug erforderlich.

1. Die Aluminium-Klemmbuchse (A) und den zulaufenden Aluminium-Mitnehmer (B) auf die Motorwelle schieben.
2. Die Spinnerrückplatte aus Kunststoff (C) auf die Klemmbuchse schieben.
3. Den Propeller (D) auf die Klemmbuchse schieben und mit der Unterlegscheibe (E) und der Mutter (F) sichern.
4. Den Spinner (G) auf den Propeller setzen und mit der beiliegenden Schraube (H) fixieren.



Einstellungen für Steuerhorn und Servoarm

Die Tabelle rechts zeigt die werksseitigen Einstellungen der Steuerhörner und Servoarme. Das Flugzeug mit Werkseinstellungen fliegen, ehe Änderungen vorgenommen werden.

Nach dem Flug können die Gestängepositionen für die gewünschte Steuerreaktion angepasst werden. Siehe Tabelle rechts.

	Ruderhörner	Servoarme
Höhenruder		
Querruder		
Seitenruder		

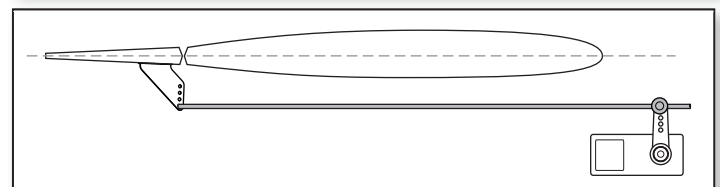
Mehr Ruderweg	Weniger Ruderweg

Zentrieren der Steuerflächen

Nach dem Montieren und Einrichten des Senders überprüfen, ob die Steuerflächen zentriert sind. Sind die Steuerflächen nicht zentriert, die Steuerflächen durch Ausrichten des Gestänges mechanisch zentrieren.

Ist ein Ausrichten erforderlich, den Gabelkopf auf dem Gestänge drehen, um die Länge des Gestänges zwischen dem Servoarm und dem Steuerhorn zu verändern.

Nach dem Anbinden eines Senders an den Flugzeugempfänger die Trimmungen und Ersatztrimmungen auf 0 einstellen und dann die Gabelköpfe zum Zentrieren der Steuerflächen anpassen.



Sender- und Empfängerbindung

Das Binden ist der Vorgang des Programmierens, bei dem der Empfänger den GUID(Globally Unique Identifier)-Code eines einzelnen Senders erkennt. Für den ordnungsgemäßen Betrieb muss der Sender des betreffenden Flugzeugs mit Spektrum™ DSM2®/DSMX® Technologie an den Empfänger gebunden werden.

WICHTIG: Vor dem Binden eines Senders den Abschnitt zur Sendereinrichtung in dieser Anleitung lesen und sicherstellen, dass der Sender für korrekt für dieses Flugzeug programmiert wurde.

Vorgehensweise zur Bindung

WICHTIG: Bei Verwendung eines AR636, siehe Empfängeranleitung zur korrekten Einrichtung für die Verwendung mit dem Aire-Batix.

Zum Binden an einen Empfänger, siehe Anleitung zum Sender (Bindungssteuerung des Senders). **Eine vollständige Liste aller kompatiblen Sender finden Sie auf www.bindnfly.com.**

⚠ VORSICHT: Bei der Verwendung eines Futaba®-Senders mit einem Spektrum DSM-Modul müssen der Gaskanal umgekehrt und die Bindung neu vorgenommen werden. Zu Binden und Failsafe, siehe Anleitung des Spektrum-Moduls. Zum Umkehren des Gaskanals, siehe Anleitung des Futaba-Senders.

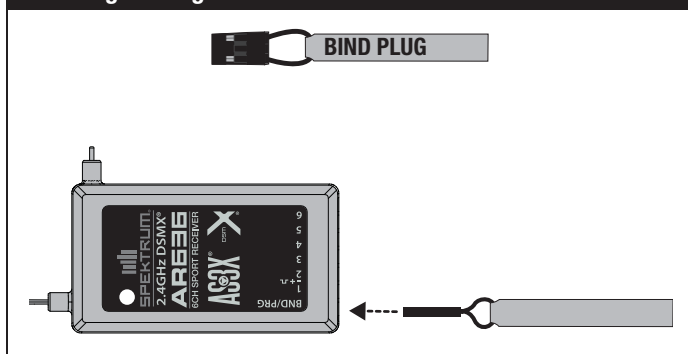
1. Sicherstellen, dass der Sender ausgeschaltet ist.
2. Sendersteuerungen auf Neutral (Flugsteuerungen: Seitenruder, Höhenruder und Querruder) oder niedrig stellen (Gas, Gastrimmung).**
3. Einen Bind-Plug in den Bind-Anschluss des Empfängers einsetzen.
4. Den Flug-Akku am Geschwindigkeitsregler anschließen. Der Geschwindigkeitsregler gibt eine Reihe von Tönen aus. 3 kurze Töne bestätigen, dass die Niedrigtrennschaltung für den Geschwindigkeitsregler korrekt eingestellt ist. Die orangefarbene LED für das Binden des Empfängers beginnt, schnell zu blinken.
5. Schalten Sie den Sender ein und drücken Sie dabei den Bindungsschalter oder -taster des Senders. Zum Binden, siehe Anleitung des Senders.
6. Wenn der Empfänger an den Sender gebunden wird, leuchtet das orangefarbene Licht auf dem Empfänger durchgängig und der Geschwindigkeitsregler gibt eine ansteigende Tonfolge aus. Die Tonfolge zeigt an, dass der Geschwindigkeitsregler bereit ist, vorausgesetzt, Gashebelstellung und Gastrimmung sind niedrig genug, um den Regler zu aktivieren.
7. Den Bindungsstecker vom Bindungsanschluss entfernen.
8. Verstauen Sie den Bindungsstecker an einem sicheren Ort (einige Nutzer befestigen den Bindungsstecker mit zweiteiligen Schlaufen und Clips an ihrem Sender).
9. Der Empfänger muss die vom Sender erhaltenen Bindungsanweisungen speichern, bis eine erneute Bindung erfolgt.

*Das Gas wird nicht aktiviert, wenn sich der Gashebel des Senders nicht in der niedrigsten Stellung befindet. Bei Problemen befolgen Sie die Bindungsanweisungen und den Leitfaden zur Fehlerbehebung des Senders. Bei Bedarf hilft Ihnen die Produktsupport-Abteilung von Horizon weiter.

**Failsafe

Wird die Kommunikation zwischen Empfänger und Sender unterbrochen, so wird Failsafe aktiviert. Dann wechseln alle Flugzeugsteuererelemente in die in Schritt 2 beim Bindungsvorgang festgelegte Neutralstellung.

Bind Plug Montage

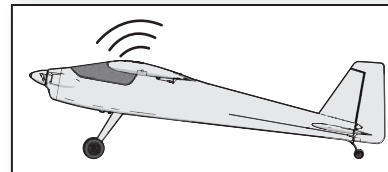
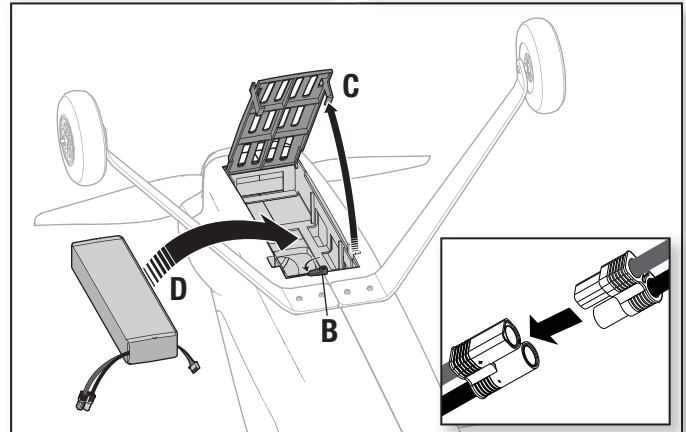
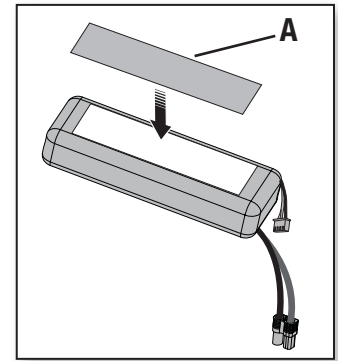
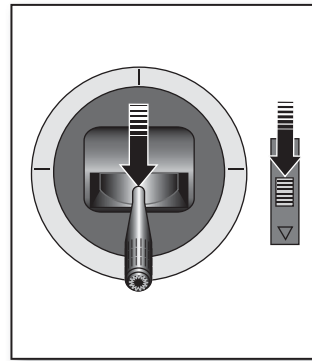


Batterieinstallation und ESC - Aktivierung

Wahl des Akkus

Wir empfehlen den E-flite® Li-Po-Akku mit 2200 mAh, 11,1 V, 3 S 30 C (EFLB22003S30). Zu weiteren empfohlenen Akkus, siehe Liste optionaler Teile. Wird ein anderer als die aufgeführten Akkus verwendet, dann sollte der Akku in Leistung, Abmessungen und Gewicht dem E-flite Li-Po-Akkupack entsprechen, damit er in den Rumpf passt. Sicherstellen, dass das Modell am empfohlenen Schwerpunkt ausbalanciert ist.

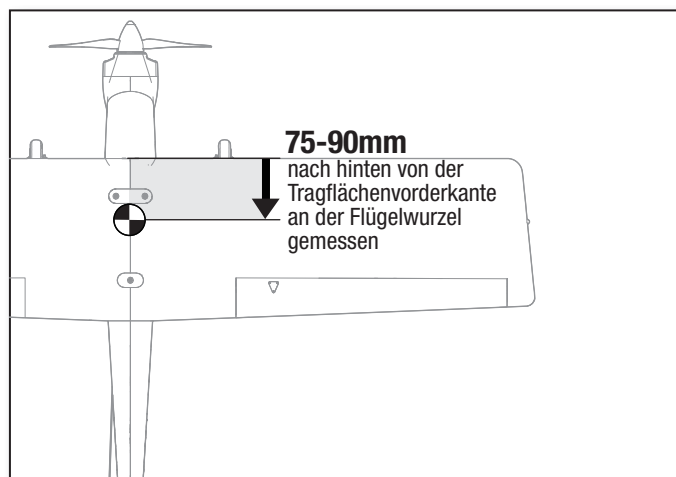
1. Gas und Gastrimmung auf die niedrigste Einstellung senken. Den Sender einschalten und dann 5 Sekunden warten.
2. Klettband (A) auf der Unterseite des Akkus anbringen.
3. Die Verriegelung der Akkuabdeckung (B) nach links drehen und die Abdeckung (C) öffnen.
4. Den voll aufgeladenen Akku (D) wie abgebildet in das Akkufach einsetzen. Weitere Informationen finden Sie in den Anweisungen zur Einstellung des Schwerpunkts.
5. Sicherstellen, dass der Flug-Akku mit Klettband gesichert ist.
6. Die Akkuabdeckung schließen und die Verriegelung nach rechts drehen, um sie zu sichern.
7. Den Akku mit dem Geschwindigkeitsregler verbinden (der Geschwindigkeitsregler ist nun eingeschaltet).
 - Der Geschwindigkeitsregler gibt eine Reihe von Tönen aus (siehe Schritt 6 der Bindungsanleitung zu weiteren Informationen).
 - Eine LED auf dem Empfänger leuchtet auf.



⚠ VORSICHT: Die Hände immer vom Propeller fernhalten. Der Motor reagiert im eingeschalteten Zustand auf eine Gashebelbewegung mit einer Drehung des Propellers.

Schwerpunkt (CG)

Die CG-Position wird von der Vorderkante der Tragflächenwurzel gemessen. Diese CG-Position wurde mit dem am Vorderende des Akkufachs montierten empfohlenen Li-Po Akku (EFLB22003S30) bestimmt.



Steuerrichtungstest

Die Steuerungen auf dem Sender bewegen, um sicherzustellen, dass sich die Steuerflächen des Flugzeugs in die richtige Richtung bewegen.

	Senderbefehl	Flugzeug-Reaktion
Höhenruder	Höhenruder nach oben	
	Höhenruder nach unten	
Querruder	Steuerknüppel rechts	
	Steuerknüppel links	
Seitenruder	Steuerknüppel rechts	
	Steuerknüppel links	

Fliegen Tipps und Reparaturen

Bitte beachten Sie lokale Vorschriften und Gesetze bevor Sie sich ein Gelände zum Fliegen suchen.

Reichweitenüberprüfung ihrer Fernsteueranlage

Führen Sie bitte vor dem Fliegen einen Reichweitentest mit der Fernsteuerung durch. Zur Durchführung lesen Sie bitte in der Bedienungsanleitung ihres Senders nach.

Start

Das Flugzeug in die Position für den Start bringen (gegen den Wind weisend). Geringe Umdrehungen für den ersten Start wählen und dann den Gashebel auf 3/4 bis Vollgas schrittweise erhöhen und mit dem Seitenruder lenken. Das Höhenruder langsam zurückziehen und auf eine angemessene Höhe steigen.

Fliegen

Das Flugzeug fliegen und den Gashebel auf 3/4 für den Horizontalflug einstellen. Nach der Landung das Gestänge mechanisch einstellen, um die Trimmungsveränderungen zu berichtigen und dann die Trimmungen auf Neutral zurückstellen. Sicherstellen, dass das Flugzeug geradeaus fliegt und sich ohne Trimmung oder Ersatztrimmung ausrichtet.

Landen

Stellen Sie für die ersten Flüge mit dem empfehlenden Akku (EFLB22003S30) den Timer auf ihrem Sender oder eine Stopuhr auf 5 Minuten. Landen Sie nach 5 Minuten das Flugzeug. Stellen Sie den Timer nach ihren Wünsche ein wenn Sie das Modell geflogen haben. Sollte zu einem beliebigen Zeitpunkt der Motor zu pulsieren beginnen landen Sie das Flugzeug unverzüglich und laden den Akku. In dem Abschnitt der Niederspannungsabschaltung (LVC) können Sie mehr erfahren wie Sie Leistung und Lebensdauer des Akku erhalten.

Um das Flugzeug zu landen, fliegen Sie das Flugzeug mit 1 / 4-1 / 3 Gas auf den Boden, um genug Energie für eine ordnungsgemäße Aufflackern zu ermöglichen. Das Flugzeug ist am einfachsten zu landen, indem es eine Radlandung (zwei Punkte) ausführt, wobei das Flugzeug zuerst auf das Hauptfahrwerk aufsetzt, während das Heckrad noch vom Boden entfernt ist. Das Flugzeug kann auch in einer Dreipunktlandung gelandet werden, in der alle drei Räder gleichzeitig aufsetzen. Wenn das Flugzeug aufsetzt, reduzieren Sie den Gegendruck auf den Höhenruder, um zu verhindern, dass das Flugzeug wieder in die Luft fliegt.

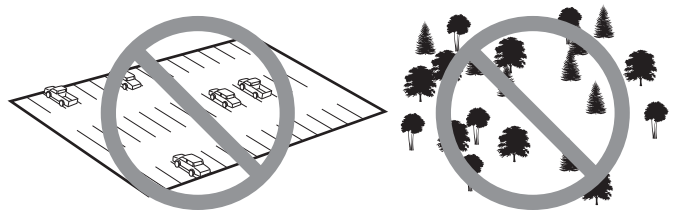
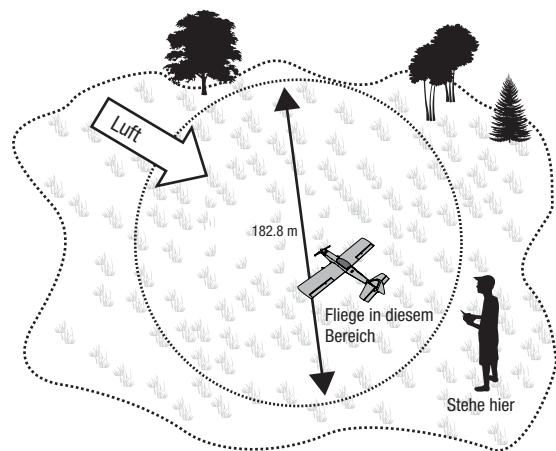
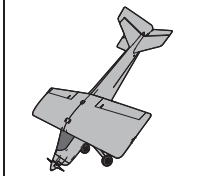
HINWEIS: Sollte ein Absturz oder Crash bevorstehen reduzieren Sie das Gas und die Gastrimmung vollständig. Tun Sie das nicht könnte der Rumpf, Regler und Motor zusätzlich beschädigt werden.

HINWEIS: Bitte überprüfen Sie nach jedem Aufschlag ob der Empfänger noch sicher im Rumpf befestigt ist. Sollten Sie den Empfänger auswechseln montieren Sie in gleicher Einbaurichtung und Lage, da es sonst zu Beschädigungen kommen könnte.

HINWEIS: Crash-Schäden sind nicht von der Garantie abgedeckt.

HINWEIS: Lassen Sie das Flugzeug nach dem Fliegen niemals in der Sonne. Lagern Sie es nicht in heißer, geschlossener Umgebung wie einem Auto. Dieses könnte den Schaum beschädigen.

WARNUNG:
Bei Bodenberührung des Propeller sofort Gas Aus.



Niederspannungsabschaltung (LVC)

Wird ein LiPo Akku unter 3 Volt per Zelle entladen kann er keine Ladung mehr halten. Der Regler schützt den Flugaku vor Tiefentladung mit der Niederspannungsabschaltung. Bevor die Akkuspannung zu sehr absinkt reduziert der Regler die Spannung zum Motor. Der Motor beginnt zu pulsieren und es bleibt ausreichend Leistung für eine sichere Landung.

Trennen Sie den Akku nach dem Fliegen und nehmen ihn aus dem Flugzeug um eine Tiefentladung zu vermeiden. Laden Sie den Akku auf die Hälfte seiner Kapazität bevor Sie ihn einlagern. Stellen Sie während der Lagerung sicher, dass die Spannung nicht unter 3 Volt pro Zelle fällt. Die Niederspannungsabschaltung schützt den Akku nicht vor Tiefentladung während der Lagerung.

HINWEIS: Wiederholtes fliegen in die Niederspannungsabschaltung (LVC) beschädigt den Akku.

Tipp: Überprüfen Sie vor und nach dem Fliegen die Akkuspannung mit einem LiPo Volt Checker (EFLA111 separat erhältlich).

Reparaturen

Dank des Z-Schaum Materials können Reparaturen mit nahezu jedem Klebstoff durchgeführt werden (Heißkleber, normaler Sekundenkleber). Sollten Teile nicht mehr reparabel sein können Sie die Bestellnummer aus der Ersatzteilliste am Ende dieser Bedienungsanleitung entnehmen

HINWEIS: Die Verwendung von Aktivator kann die Lackierung des Flugzeuges beschädigen. Hantieren Sie NICHT mit dem Flugzeug bis der Aktivator vollständig getrocknet ist.

Checkliste nach dem Flug

1	Trennen Sie den Flugakku vom Regler/ESC (notwendig zur Sicherheit und Akkuehaltbarkeit).
2	Schalten Sie den Sender aus.
3	Entfernen Sie den Flugakku aus dem Flugzeug.
4	Laden Sie den Flugakku neu auf.

5	Reparieren bzw. ersetzen Sie beschädigte Bauteile.
6	Lagern Sie den Flugakku gesondert vom Flugzeug und überwachen Sie die Aufladung des Akkus.
7	Notieren Sie die Flugbedingungen.

Motor Service

⚠ ACHTUNG: Den Flugakku abklemmen, ehe die Motorwartung durchgeführt wird.

Zerlegen

1. Klemmbuchse (A), Mitnehmer (B), Spinnerrückplatte (C), Propeller (D), Unterlegscheibe (E) Mutter (F), Spinner (G) und Spinnerschraube (H) von der Motorwelle entfernen.

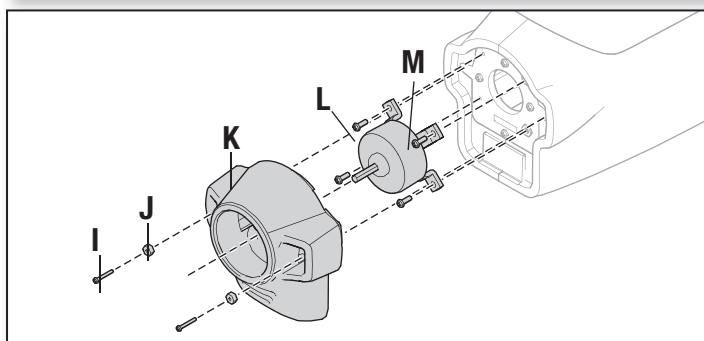
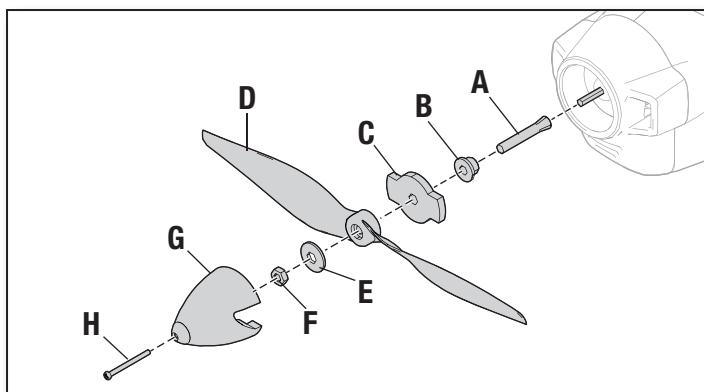
WICHTIG: Zum Entfernen der Propellermutter ist ein Werkzeug erforderlich.

2. Die 2 Schrauben (I) und Muttern (J) von der Motorhaube (K) und der Motorhalterung im Rumpf entfernen.
3. Die Motorkabel von den Kabeln des Geschwindigkeitsreglers trennen.
4. Die 4 Schrauben (L) und den Motor (M) von der Motorhalterung entfernen.

Zusammenbau

In entgegengesetzter Reihenfolge zusammenbauen.

- Die Aderfarben der Motorkabel korrekt mit den Kabeln des Geschwindigkeitsreglers verbinden.
- Die Größenangabe (12 x 8) des Propellers muss für den ordnungsgemäßen Propellerbetrieb nach außen vom Motor weg weisen.
- Zum Festziehen der Mutter auf der Klemmbuchse ist ein Werkzeug erforderlich.



Leitfaden zur Problemlösung

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Das Fluggerät reagiert nicht auf Gas-eingaben, aber auf andere Steuerungen	Das Gas befindet sich nicht im Leerlauf, und/oder die Gastrimmung ist zu hoch	Steuerungen mit Gassteuerknüppel und Gastrimmung auf niedrigste Einstellung zurücksetzen
	Gas-Servoweg ist niedriger als 100%	Sicherstellen, dass der Gas-Servoweg 100% oder mehr beträgt
	Gaskanal ist reversiert (umgedreht)	Reversieren (drehen) Sie den Gaskanal am Sender
	Motor ist vom Regler getrennt	Stellen Sie sicher dass der Motor am Regler angeschlossen ist.
Zusätzliches Propellergeräusch oder zusätzliche Schwingung	Propeller und Spinner, Aufnahme oder Motor beschädigt	Beschädigte Teile austauschen
	Propeller läuft unrund	Wuchten oder ersetzen Sie den Propeller
	Propellermutter ist zu lose	Ziehen Sie die Propellermutter an
Verringerte Flugzeit oder untermotorisiertes Fluggerät	Ladestatus des Flugakkus ist niedrig	Flugakku vollständig neu aufladen
	Propeller umgekehrt eingebaut	Propeller mit Nummern nach vorne weisend einbauen
	Flugakku beschädigt	Flugakku austauschen und Anweisungen des Flugakkus befolgen
	Flugbedingungen können zu kalt sein	Sicherstellen, dass Akku vor Verwendung warm ist
	Akkukapazität zu gering für die Flugbedingungen	Ersetzen Sie den Akku mit einem größerer Kapazität
Das Fluggerät lässt sich (während der Bindung) nicht an den Sender binden	Sender steht während des Bindens zu nah am Empfänger	Stellen Sie den Sender etwas weiter vom Empfänger weg Trennen Sie den Flugakku und schließen ihn erneut an
	Fluggerät oder Sender sind zu nahe an einem großen Metallgegenstand	Stellen Sie den Sender weiter weg von den großen metallischen Objekten
	Der Bindestecker steckt nicht ordnungsgemäß im Bindeanschluss	Bindestecker in den Bindeanschluss stecken und Fluggerät an den Sender binden
	Ladestatus des Flugakkus/der Senderbatterie zu gering	Den Flugakku bzw. die Batterie neu aufladen bzw. austauschen
	Bindeschalter oder Knopf wurde während des Bindevorganges nicht lang genug gedrückt gehalten	Schalten Sie den Sender aus und wiederholen den Bindevorgang. Halten Sie den Senderbindebutton / Schalter gedrückt bis der Empfängergebunden ist
Das Fluggerät lässt sich (nach der Bindung) nicht mit dem Sender verbinden	Der Sender ist während des Verbindungsvorgangs zu nahe am Fluggerät	Den eingeschalteten Sender ein paar Fuß vom Fluggerät bewegen, Flugakku vom Flugzeug abklemmen und wieder anschließen
	Fluggerät oder Sender sind zu nahe an einem großen Metallgegenstand	Stellen Sie den Sender weiter weg von den großen metallischen Objekten
	Bindestecker blieb im Bindeanschluss stecken	Sender neu mit Flugzeug binden, und Bindestecker vor dem Einschalten abziehen
	Flugzeug an Speicher von anderem Modell gebunden (nur Model Match Sender)	Richtigen Modellspeicher auf dem Sender wählen
	Ladestatus des Flugakkus/der Senderbatterie zu gering	Den Flugakku bzw. die Batterie neu aufladen bzw. austauschen
	Der Sender wurde möglicherweise an ein anderes Modell gebunden (oder mit anderem DSM-Protokoll)	Binden Sie das Fluggerät an den Sender
Ruder bewegt sich nicht	Beschädigung von Ruder, Stellruderhorn, Anlenkgestänge oder Servo	Beschädigte Teile austauschen oder reparieren und Steuerungen anpassen
	Gestänge beschädigt oder Verbindungen locker	Richtiges Modell neu an den Sender binden oder im Sender wählen
	Sender ist nicht ordnungsgemäß gebunden, oder das falsche Modell wurde gewählt	Richtiges Modell neu an den Sender binden oder im Sender wählen
	Akkuladung ist zu niedrig	Laden Sie den Flugakku vollständig
	Empfängerstromversorgung (BEC) des Reglers ist beschädigt	Ersetzen Sie den Regler
Steuerung reversiert	Sendereinstellungen sind umgekehrt	Steuerrichtungstest durchführen, und die Steuerungen auf dem Sender geeignet anpassen
Motor pulsiert und verliert an Leistung	ESC verwendet als Standardeinstellung sanfte Niederspannungabschaltung (LVC)	Laden Sie den Flugakku vollständig oder ersetzen den Akku
	Wetterbedingungen u. U. zu kalt	Verschieben Sie den Flug bis es wärmer ist
	Batterie ist alt, leer oder beschädigt	Ersetzen Sie den Akku
	Batteriestromleistung u. U. zu schwach	Verwenden Sie den empfohlenen Akku

Begrenzte Garantie

Warnung

Ein ferngesteuertes Modell ist kein Spielzeug. Es kann, wenn es falsch eingesetzt wird, zu erheblichen Verletzungen bei Lebewesen und Beschädigungen an Sachgütern führen. Betreiben Sie Ihr RC-Modell nur auf freien Plätzen und beachten Sie alle Hinweise der Bedienungsanleitung des Modells wie auch der Fernsteuerung.

Garantiezeitraum

Exklusive Garantie → Horizon Hobby LLC (Horizon) garantiert, dass das gekaufte Produkt frei von Material- und Montagefehlern ist. Der Garantiezeitraum entspricht den gesetzlichen Bestimmungen des Landes, in dem das Produkt erworben wurde. In Deutschland beträgt der Garantiezeitraum 6 Monate und der Gewährleistungszeitraum 18 Monate nach dem Garantiezeitraum.

Einschränkungen der Garantie

- (a) Die Garantie wird nur dem Erstkäufer (Käufer) gewährt und kann nicht übertragen werden. Der Anspruch des Käufers besteht in der Reparatur oder dem Tausch im Rahmen dieser Garantie. Die Garantie erstreckt sich ausschließlich auf Produkte, die bei einem autorisierten Horizon Händler erworben wurden.
Verkäufe an dritte werden von dieser Garantie nicht gedeckt.
Garantieansprüche werden nur angenommen, wenn ein gültiger Kaufnachweis erbracht wird. Horizon behält sich das Recht vor, diese Garantiebestimmungen ohne Ankundigung zu ändern oder modifizieren und widerruft dann bestehende Garantiebestimmungen.
- (b) Horizon übernimmt keine Garantie für die Verkaufbarkeit des Produktes, die Fähigkeiten und die Fitness des Verbrauchers für einen bestimmten Einsatzzweck des Produktes. Der Käufer allein ist dafür verantwortlich, zu prüfen, ob das Produkt seinen Fähigkeiten und dem vorgesehenen Einsatzzweck entspricht.
- (c) Ansprüche des Käufers → Es liegt ausschließlich im Ermessen von Horizon, ob das Produkt, bei dem ein Garantiefall festgestellt wurde, repariert oder ausgetauscht wird. Dies sind die exklusiven Ansprüche des Käufers, wenn ein Defekt festgestellt wird.

Horizon behält sich vor, alle eingesetzten Komponenten zu prüfen, die in den Garantiefall einbezogen werden können. Die Entscheidung zur Reparatur oder zum Austausch liegt nur bei Horizon. Die Garantie schließt kosmetische Defekte oder Defekte, hervorgerufen durch höhere Gewalt, falsche Behandlung des Produktes, falscher Einsatz des Produktes, kommerziellen Einsatz oder Modifikationen irgendwelcher Art aus. Die Garantie schließt Schäden, die durch falschen Einbau, falsche Handhabung, Unfälle, Betrieb, Service oder Reparaturversuche, die nicht von Horizon ausgeführt wurden aus. Rücksendungen durch den Käufer direkt an Horizon oder eine seiner Landesvertretung bedürfen der Schriftform.

Schadensbeschränkung

Horizon ist nicht für direkte oder indirekte Folgeschäden, Einkommensausfälle oder kommerzielle Verluste, die in irgendeinem Zusammenhang mit dem Produkt stehen verantwortlich, unabhängig ab ein Anspruch im Zusammenhang mit einem Vertrag, der Garantie oder der Gewährleistung erhoben werden. Horizon wird darüber hinaus keine Ansprüche aus einem Garantiefall akzeptieren, die über den individuellen Wert des Produktes hinaus gehen. Horizon hat keinen Einfluss auf den Einbau, die Verwendung oder die Wartung des Produktes oder etwaiger Produktkombinationen, die vom Käufer gewählt werden. Horizon übernimmt keine Garantie und akzeptiert keine Ansprüche für in der Folge auftretende Verletzungen oder Beschädigungen. Mit der Verwendung und dem Einbau des Produktes akzeptiert der Käufer alle aufgeführten Garantiebestimmungen ohne Einschränkungen und Vorbehalte.

Wenn Sie als Käufer nicht bereit sind, diese Bestimmungen im Zusammenhang mit der Benutzung des Produktes zu akzeptieren, werden Sie gebeten, das Produkt in unbenutztem Zustand in der Originalverpackung vollständig bei dem Verkäufer zurückzugeben.

Sicherheitshinweise

Dieses ist ein hochwertiges Hobby Produkt und kein Spielzeug. Es muss mit Vorsicht und Umsicht eingesetzt werden und erfordert einige mechanische wie auch mentale Fähigkeiten. Ein Versagen, das Produkt sicher und umsichtig zu betreiben kann zu Verletzungen von Lebewesen und Sachbeschädigungen erheblichen Ausmaßes führen. Dieses Produkt ist nicht für den Gebrauch durch Kinder ohne die Aufsicht eines Erziehungsberechtigten vorgesehen. Die Anleitung enthält Sicherheitshinweise und Vorschriften sowie Hinweise für die Wartung und den Betrieb des Produktes. Es ist unabdingbar, diese Hinweise vor der ersten Inbetriebnahme zu lesen und zu verstehen. Nur so kann der falsche Umgang verhindert und Unfälle mit Verletzungen und Beschädigungen vermieden werden.

Fragen, Hilfe und Reparaturen

Ihr lokaler Fachhändler und die Verkaufsstelle können eine Garantiebeurteilung ohne Rücksprache mit Horizon nicht durchführen. Dies gilt auch für Garantiereparaturen. Deshalb kontaktieren Sie in einem solchen Fall den Händler, der sich mit Horizon kurz schließen wird, um eine sachgerechte Entscheidung zu fällen, die Ihnen schnellst möglich hilft.

Wartung und Reparatur

Muss Ihr Produkt gewartet oder repariert werden, wenden Sie sich entweder an Ihren Fachhändler oder direkt an Horizon.

Rücksendungen/Reparaturen werden nur mit einer von Horizon vergebenen RMA Nummer bearbeitet. Diese Nummer erhalten Sie oder ihr Fachhändler vom technischen Service. Mehr Informationen dazu erhalten Sie im Serviceportal unter www.Horizonhobby.de oder telefonisch bei dem technischen Service von Horizon.

Packen Sie das Produkt sorgfältig ein. Beachten Sie, dass der Originalkarton in der Regel nicht ausreicht, um beim Versand nicht beschädigt zu werden. Verwenden Sie einen Paketdienstleister mit einer Tracking Funktion und Versicherung, da Horizon bis zur Annahme keine Verantwortung für den Versand des Produktes übernimmt. Bitte legen Sie dem Produkt einen Kaufbeleg bei, sowie eine ausführliche Fehlerbeschreibung und eine Liste aller eingesendeten Einzelkomponenten. Weiterhin benötigen wir die vollständige Adresse, eine Telefonnummer für Rückfragen, sowie eine Email Adresse.

Garantie und Reparaturen

Garantieanfragen werden nur bearbeitet, wenn ein Originalkaufbeleg von einem autorisierten Fachhändler beiliegt, aus dem der Käufer und das Kaufdatum hervorgeht. Sollte sich ein Garantiefall bestätigen wird das Produkt repariert oder ersetzt. Diese Entscheidung obliegt einzig Horizon Hobby.

Kostenpflichtige Reparaturen

Liegt eine kostenpflichtige Reparatur vor, erstellen wir einen Kostenvoranschlag, den wir Ihrem Händler übermitteln. Die Reparatur wird erst vorgenommen, wenn wir die Freigabe des Händlers erhalten. Der Preis für die Reparatur ist bei Ihrem Händler zu entrichten. Bei kostenpflichtigen Reparaturen werden mindestens 30 Minuten Werkstattzeit und die Rückversandkosten in Rechnung gestellt.

Sollten wir nach 90 Tagen keine Einverständniserklärung zur Reparatur vorliegen haben, behalten wir uns vor, das Produkt zu vernichten oder anderweitig zu verwerten.

ACHTUNG: Kostenpflichtige Reparaturen nehmen wir nur für Elektronik und Motoren vor. Mechanische Reparaturen, besonders bei Hubschraubern und RC-Cars sind extrem aufwendig und müssen deshalb vom Käufer selbst vorgenommen werden.

Kontakt Informationen

Land des Kaufs	Horizon Hobby	Telefonnummer/E-Mail-Adresse	Adresse
Europäische Union	Horizon Technischer Service	service@horizonhobby.eu	Hanskampring 9 D 22885 Barsbüttel, Germany
	Sales: Horizon Hobby GmbH	+49 (0) 4121 2655 100	

Konformitätshinweise für die Europäische Union



EU Entsprechenserklärung:

Horizon LLC erklärt hiermit, dass dieses Produkt konform zu den essentiellen Anforderungen der EMC Direktive.

Eine Kopie der Konformitätserklärung ist online unter folgender Adresse verfügbar :

<http://www.horizonhobby.com/content/support-render-compliance>.

Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten in der Europäischen Union



Dieses Produkt darf nicht mit anderem Abfall entsorgt werden. Stattdessen obliegt es dem Benutzer, das Altgerät an einer designierten Recycling-Sammelstelle für elektrische und elektronische Geräte abzugeben. Die getrennte Sammlung und Wiederverwertung Ihres Altgeräts zum Zeitpunkt der Entsorgung hilft, Rohstoffe zu sparen und sicherzustellen, dass bei seinem Recycling die menschliche Gesundheit und die Umwelt geschützt werden. Weitere Informationen, wo Sie Ihr Altgerät zum Recycling abgeben können, erhalten Sie bei Ihrer lokalen Kommunalverwaltung, Ihrem Haushaltsabfall Entsorgungsdienst oder bei der Verkaufsstelle Ihres Produkts.

Replacement Parts • Ersatzteile • Pièces de rechange

Part # Nummer Numéro Codice	Description	Beschreibung	Description
EFL725018	40 Amp Brushless ESC	Bürstenloser 40-A-Geschwindigkeitsregler	Variateur ESC sans balais 40 AMP
EFLM4015B	B15 Brushless Outrunner Motor, 880 kV	Bürstenloser B15 Außenläufer-Motor, 880 kV	Moteur à cage tournante sans balais B15, 880 kV
FCEF30001	Fuselage, Aire-Batix	Rumpf, Aire-Batix	Fuselage, Aire-Batix
FCEF30002	Wing Set, Aire-Batix	Tragflächensatz, Aire-Batix	Ensemble d'ailes, Aire-Batix
FCEF30003	Horizontal Stabilizer, Aire-Batix	Horizontaler Stabilisator, Aire-Batix	Stabilisateur horizontal, Aire-Batix
FCEF30004	Vertical Stabilizer, Aire-Batix	Vertikaler Stabilisator, Aire-Batix	Stabilisateur vertical, Aire-Batix
FCEF30005	Main Landing Gear, Aire-Batix	Hauptfahrwerk, Aire-Batix	Train d'atterrissage principal, Aire-Batix
FCEF30006	Cowling, Aire-Batix	Motorhaube, Aire-Batix	Capot, Aire-Batix
FCEF30007	Wing Tube, Aire-Batix	Steckungsrohr, Aire-Batix	Tube d'aile, Aire-Batix
FCEF30008	Hardware Set, Aire-Batix	Hardwaresatz, Aire-Batix	Ensemble de matériel, Aire-Batix
FCEF30009	Prop Adapter, Aire-Batix	Propeller-Adapter, Aire-Batix	Adaptateur d'hélice, Aire-Batix
FCEF30010	Wing Mount, Aire-Batix	Montageset Tragflächen, Aire-Batix	Support d'aile, Aire-Batix
FCEF30011	Spinner, Aire-Batix	Spinner, Aire-Batix	Cône, Aire-Batix
FCEF30012	Decal Sheet, Aire-Batix	Aufklebersatz, Aire-Batix	Feuillet d'autocollants, Aire-Batix
SPMSA330R	9 Gram Servo, Reversed	9 Gramm Servo, rückwärts	Servo Reversed 9 grammes
SPMSA420	17 gram analog servo (400mm lead)	17 Gramm analoges Servo (400mm Leitung)	Servo 17 grammes analog (câble 400mm)

Optional Parts • Optionale Bauteile • Pièces optionnelles

Part # Nummer Numéro Codice	Description	Beschreibung	Description
DYN1400	Li-Po Charge Protection Bag, Small	Li-Po Ladeschutzbeutel, klein	Sac de protection du chargeur de batterie Li-Po, petit
DYN1405	Li-Po Charge Protection Bag, Large	Li-Po Ladeschutzbeutel, groß	Sac de protection du chargeur de batterie Li-Po, grand
DYNC2010CA	Prophet Sport Plus 50W AC DC Charger	Prophet Sport Plus 50 W Wechsel-/Gleichstrom-Ladegerät	Chargeur CA/CC 50W Prophet Sport Plus
EFLA111	Li-Po Cell Voltage Checker	Li-Po-Zelle Spannungsprüfer	Contrôleur de tension pour batterie Li-Po
EFLA250	Park Flyer Tool Assortment, 5 pc	Park Flyer Werkzeugset, 5-teilig	Assortiment d'outils Park Flyer 5 pièces
EFLAEC301	EC3 Battery Connector, Male (2)	EC3 Akku-Steckverbinder, Stecker (2)	Connecteur de la batterie EC3, mâle (2)
EFLAEC302	EC3 Battery Connector, Female (2)	EC3 Akku-Steckverbinder, Buchse (2)	Connecteur de la batterie EC3, femelle (2)
EFLB2200S30	11.1V 3S 30C 2200MAH Li-Po	11,1 V 3 S 30 C 2200 mAh Li-Po	Li-Po 11,1 V 3S 30C 2 200 mAh
EFLB3200S30	11.1V 3S 30C 3200MAH Li-Po	11,1 V 3 S 30 C 3200 mAh Li-Po	Li-Po 11,1 V 3S 30C 3 200 mAh
SPMAR610	6-Channel Coated Air Receiver	Ummantelter 6-Kanal-Flugzeugempfänger	Récepteur aérien avec revêtement 6 canaux
SPMAR636	6-Channel AS3X Sport Receiver	6-Kanal-Sportempfänger AS3X	Récepteur sport 6 canaux AS3X



Aire-Batix™

© 2018 Horizon Hobby, LLC.

Force RC, the Force RC logo, Aire-Batix, E-flite, Dynamite, DSM, DSM2, DSMX, AS3X, Z-Foam, ModelMatch, and the Horizon Hobby logo are trademarks or registered trademarks of Horizon Hobby, LLC.

The Spektrum trademark is used with permission of Bachmann Industries, Inc.

Futaba is a registered trademark of Futaba Denshi Kogyo Kabushiki Kaisha Corporation of Japan.

All other trademarks, service marks and logos are property of their respective owners.

<http://www.horizonhobby.com/>